



vertraulich

An alle Fraktionen, fraktionslose Stadträte sowie
Mitglieder des Wohnbeirates
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

über den Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Arbeit, Soziales,
Gesundheit und Wohnen

GZ: GB 5

Datum: 24. JULI 2020

— Festlegungen und Aufträge des Wohnbeirates aus der Sitzung am 22. Juni 2020
Ziffer W/003/2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

in o. g. Sitzung wurde folgende Festlegung getroffen:

— „TOP 2 – V0162/19

Die Verwaltung sichert zu, eine Abfrage durchzuführen, wie viele Ferienwohnungen die Genossenschaften in Dresden vorhalten.“

Nach einer im Juli 2020 durchgeführten Abfrage haben die sieben großen Wohnungsgenossenschaften in Dresden insgesamt 49 Gäste- und Ferienwohnungen im Bestand. Die Spanne reicht dabei von 0 bis 16 Gäste- bzw. Ferienwohnungen. Bezogen auf die Gesamtzahl des Wohnungsbestandes der Genossenschaften von rund 60.000 Wohnungen sind das 0,08 Prozent.

— Die Genossenschaften haben ausdrücklich darauf verwiesen, dass diese Gästewohnungen in den meisten Fällen nicht auf online-Portalen wie bspw. Airbnb angeboten, sondern nur direkt von den Genossenschaften vergeben werden. Die Vermietung erfolgt fast ausschließlich als Service für die Mieterinnen und Mieter bzw. Mitglieder der Genossenschaften zur Unterbringung privater Gäste oder als Bauausweichwohnung.

Mehrere Genossenschaften haben zudem gemeldet, dass die Zahl der Gästewohnungen in den letzten Jahren auf Grund der steigenden Wohnungsnachfrage reduziert wurde oder dies für die nächsten Jahre geplant ist. Eine mögliche Zweckentfremdungsverordnung für Gästewohnungen, die dem Mieterservice dienen, wird abgelehnt.

Parallel wurde die Zahl der Ferienwohnungen bei der Vonovia erfragt. Das Unternehmen bietet keine Ferienwohnungen an.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Kristin Klaudia Kaufmann
Beigeordnete für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen

Annekatriin Klepsch
Zweite Bürgermeisterin